

Guten Tag, Herr Professor!

Ihre Kritik in den "Finanzbegriffen" an den Rettungsschirmen für strauchelnde Mitglieder des Euroverbunds ist aber hart!

Im Grund gebe ich Ihnen recht, daß eigentlich der Stabilitäts- und Wachstumspakt eingehalten werden müsse. Das aber (so hat die Erfahrung gelehrt) ist politisch einfach nicht durchzusetzen.

Andererseits wäre eine Übertragung der Haushaltskontrolle an die EU-Kommission ein verfassungsrechtlich nicht hinnehmbarer Eingriff in die Souveränität der einzelnen Parlamente der Mitgliedsstaaten.

Was bleibt da anderes übrig, als Rettungsschirme aufzuspannen?

Ob allerdings der Europäische Stabilitätsmechanismus die richtige Lösung ist, bezweifle ich auch.

Dauerhaft wird der ESM die Weiche für die eigentlich schon längst vollzogene Transfergemeinschaft sein.

Mit freundlichem Gruß,
H.K.